

Diese Seite drucken

Bilder ein-/ausblenden

Augsburger Allgemeine

› Startseite › Lokales (Augsburg Land) › Sie will eigene Akzente setzen

16. September 2015 15:00 Uhr

AYSTETTEN

Sie will eigene Akzente setzen

Astrid Scherer ist neue Rektorin der Grundschule Aystetten. Dort muss sie sich auf einige Änderungen einstellen *Von Petra Krauß-Stelzer*



Astrid Scherer ist bereit für neue Herausforderungen. Sie übernimmt im gerade angelaufenen neuen Schuljahr die Leitung der Grundschule in Aystetten.

Foto: Marcus Merk

Sie ist auch nach vielen Schuljahren noch eine begeisterte Lehrerin – und bereit für neue Herausforderungen: Astrid Scherer übernimmt deshalb gerne im gerade angelaufenen neuen Schuljahr die Leitung der Grundschule in Aystetten.

Dabei blickt die fröhliche Pädagogin auf eine lange Erfahrung zurück. Nach dem Studium an der Universität Augsburg kam sie über mehrere Stellen schließlich nach Gersthofen. Dort arbeitete sie insgesamt 21 Jahre als Grundschullehrerin, davon zuletzt 15 Jahre an der Mozartschule. Hier hatte die in Biberbach aufgewachsene und wohnende Lehrerin die vergangenen acht Jahre die Funktion der Konrektorin inne. Jetzt noch einmal selber die Leitung einer Schule zu übernehmen, reizt die Mutter zweier erwachsener Kinder.

An der mit sechs Klassen relativ kleinen Grundschule Aystetten wird Astrid Scherer selbst noch 23 Stunden unterrichten, vor allem katholische Religionslehre. Der Rest der Zeit aber gehört der Verwaltung der Schule. Eine Konrektorstelle ist an einer solch kleinen Schule nicht vorgesehen. Eine neu eingestellte Verwaltungsangestellte

unterstützt Astrid Scherer. An ihrem Beruf schätzt sie die Möglichkeit, mit Menschen umzugehen, mit Kindern gleichermaßen wie mit Erwachsenen – und aber auch selbstständig arbeiten zu können. Die Grundschule biete die Möglichkeit, den Kindern Freude am Lernen zu vermitteln, betont sie. „Schön ist hier in Aystetten zum einen die Nähe zum Hort und zur Kindertagesstätte, zum andern die Nähe zur Natur!“ Als Hobbygärtnerin freut sie sich besonders, das Projekt Schulwald weiterführen zu können. Jetzt aber geht es zunächst um den Neuanfang in den ersten Schultagen, und zudem steht eine Evaluierung ins Haus. Aktuell besuchen 105 Kinder die Grundschule Aystetten.